

Möller siegt in Kassel



Viktoria Möller und Royale Chocolate gewannen die L-Dressur in Kassel.
Foto: Jan Reumann

Am 18. und 19. August fand auf der Reitanlage Gut Freienhagen das Turnier des Kurhessischen Reit- und Fahrvereins aus Kassel statt. Die wichtigste Dressur, eine Prüfung auf L-Niveau, dominierte Viktoria Möller (LRV Hess. Lichtenau). Mit ihrer sechsjährigen Rascalino-Tochter Royale Chocolate setzte sie sich mit einer Wertnote von 7,2 an die Spitze des Feldes. Auf Platz zwei folgten gleich zwei Reiterinnen: Clara Braun (LRFV Fürstenwald) und Lea Mannshausen (RFV Guxhagen). Beide bekamen mit ihren Ponys Frankenteich's Parzival und Oxana eine 6,7. Das abschließende M*-Springen wurde in einem Stechen entschieden, was lediglich drei der 16 angetretenen Teilnehmer erreichten. Als letzte Starterin ging Marie Most (RFV Guxhagen) an den Start. Die junge Amazone setzte alles auf eine Karte, kassierte aber einen Abwurf und wurde Zweite. Damit ging der Sieg nach Oberkaufungen. Martin Sauer hatte zuvor mit seiner Schimmelstute Eleisa eine Nullrunde vorgelegt. Der dritte Platz ging an Arno Reitze (PSF Balhorn, Istha u. U.) und Cosima S. C. Diederich

Dudweiler Reitertage locken mit M-Springen

Beate Schmitt (RFV Neunkirchen-City), Anke Harz (TRV Heiligenwald) und Thomas Schwinn (RRV Honzrath) hatten bei den Dudweiler Reitertagen, die der RFV Dudweiler-Sulzbachtal vom 24. bis 26. August veranstaltete, gut lachen – schließlich holten sich die drei Springreiter ganz souverän die Goldschleifen in den Hauptprüfungen. Während Schmitt auf Lavarin de Saar die erste Abteilung im M*-Punktespringen dominierte und den Sieg einheimste, ließen Schwinn und FBW Aranscha ihre Konkurrenz in der anderen Abteilung dieser Prüfung hinter sich. Das M*-Springen mit Siegerunde, den krönenden Abschluss der dreitägigen Veranstaltung, gewann Harz auf Herbie vor Kurt-Werner Thielen (RFV Losheim) auf Attention und Schmitt auf Lavarin de Saar. Zahlreiche Reitsportfans bevölkerten die Anlage und schauten dem Treiben auf dem großen Reitplatz zu. So wurden die Bänke unter den zitronengelben Sonnensegeln an allen drei Tagen erfreulich stark genutzt. Klaus Altmeyer vom Gastgeberverein war stolz: „Es ist schön, dass wir als Veranstalter einen so guten Ruf in der Reitsportszene haben, dass die Reiter wie auch die Zuschauer gern hierher kommen.“ Stolz konnte der Verein auch auf die Leistung seiner Mitglieder sein, die einige Schleifen einheimsten. Auch über einen Sieg durfte sich der RFV Dudweiler-Sulzbachtal freuen, denn Lokalmatadorin Sophie Lutz gewann eine A-Dressur. Ein weiterer Höhepunkt dieses Turniers waren die Finalprüfungen im Pony- und Nachwuchscup sowie in der Pony-Trophy. Im E-Stilspringen des Pony- und Nachwuchscups siegten in der ersten Abteilung Sarah Henrich (RFV Saarwellingen) und in der zweiten Abteilung



Beate Schmitt und Lavarin de Saar entschieden eine Abteilung des M-Springens für sich.
Foto: Christina Schneider

Michelle Kopp-Schneider (RFV Illtal). Für Julia Weber (RSA im Haferfeld Saarbrücken) reichte es im A*-Stilspringen, dem zweiten Teil des Nachwuchscups, für Rang eins. Im A*-Ponyspringen der Pony-Trophy stand Constanze Liebich vom RSV Schwalbach auf dem ersten Platz.
Christina Schneider

Heimvorteil in Idar-Oberstein genutzt

Die Springreiter des RV Idar-Oberstein haben ihren Heimvorteil beim Turnier am ersten Augustwochenende voll ausgenutzt: In den beiden höchsten Prüfungen der Klasse M standen fast nur Reiter des gastgebenden Vereins in der Siegerehrung. Am Samstag beendeten Hendrik Heuser mit Gento's Ashley, Vanessa Herrmann mit Canando und Franziska Egidi mit Gambara als einzige den Parcours ohne Fehler und sicherten den Gastgebern damit einen Dreifachsieg. Marcel Offermann (RV Jäger aus Kurpfalz) und Zalmeo schafften mit dem schnellsten Vier-Fehler-Ritt ebenfalls den Sprung in die Platzierung. Auch am Sonntag war Offermann der einzige „Vereinsfremde“ in der Platzierung. Mit Zalmeo und Lio sicherte er sich im Stechen die Plätze zwei und drei, einen erneuten Sieg von Hendrik Heuser und

Gento's Ashley konnte er aber nicht verhindern. Die beiden Idar-Obersteiner Maxi Loch mit Cottilon und Franziska Egidi mit Gambara komplettierten die Ehrenrunde.

Im Dressurviereck war ebenfalls bis zur mittelschweren Klasse ausgeschrieben. Hier ging der Sieg nach Bruchweiler an Jascha Theis, die mit La Bella und einer 8,0 am besten abschnitt. Zweite wurde Laura Christiana Siemon (PSV Mainz-Bretzenheim) mit French Rose vor Carola Cordes (Theisenhof Reitsport) und Da Vinci. Die Dressurprüfung Klasse L auf Kandare entschied Jeanette Gebhardt (PSV Mainz-Bretzenheim) mit Don Boo für sich. Dahinter kamen Sabrina Becker (RSG Barbarossa Kaiserslautern) mit Don't Touch und Tanja Illges-Holl (RV Marienhof Selztal) mit Amicelli auf die Plätze zwei und drei.



Bockmann Fahrzeugwerke GmbH
49688 Lastrup www.boeckmann.com